

Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 15

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MEDICINAPARATE, Stellensuche, Für Kapitalisten, Sonntagsinserate, Bücheranzeigen, Verkaufs-offerten, DARGUN, BADER & KURORTE, Feine Weine, Capitalbesuche, PIANOS, Für Jagd-Liebhaber, Conservirte Nahrungsmittel.

Illustrirte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

N^o 15

Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger ergehenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Eine junge Tochter, beider Sprachen mächtig, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle als
Lingère,
Zimmermädchen oder auch als zweite Stellnerin. [63]

Offene Stellen.
Ein tüchtiger Aide de cuisine, eine Köchin, Haushälterin und ein erstes Zimmermädchen finden Engagement in einem Hotel ersten Ranges. [64]

Hotel-Zimmermädchen.
Ein gewandtes, französisch sprechendes Zimmermädchen findet Engagement in einem größeren Hotel. [65]

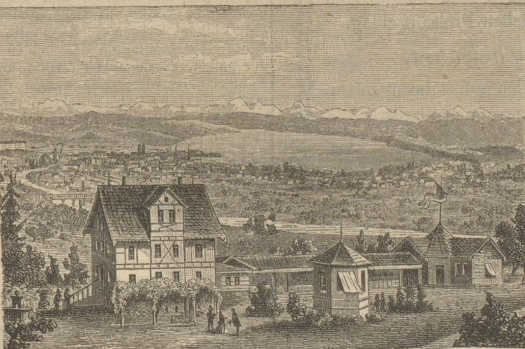
Eine gewandte
Soaßkellnerin,
geläufig französisch sprechend, sowie auch des Table d'hôte-Service kundig, findet in einem frequenten Hotel II. Ranges in Bern Jahresstelle. Gute Zeugnisse durchaus erforderlich. [66]

Eine gewandte Soaßkellnerin, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als solche oder auch als Buffetdame. Gute Zeugnisse. [67]

Für Hundeliebhaber.
Prachtvoll getigerte Dalmatiner-Hunde gut zu Equipagen und Haus... Fr. 60-100
Dressirte spanische Pudel... 50-80
dts. junge... 25-45
Garantirte schottische Ratentfänger... 30-60
Dänische Dogge, 78 cm. hoch... 150.-
Junge engl. Kiesen-Mastiff-Doggen... 60.-
Junge Bernhardiner... 50.-
3 Pudelzuchthündinnen... 35-50
Kleinste Damenhündchen, dressirt... 30-100
Dressur und Pension aller Arten Hunde.
[O.B.225] J. R. Hasler Sohn in Basel.

Der
Deutsche Michel
Volksthümliche Wochenschrift für Politik, Humor und Satyre. Wöchentlich eine Nummer, 2 Bg. stark, reich illustriert, 1 Bg. Roman-Zeitung und 1-2 Bg. Inserate.
Augenblicklich
enthält die Roman-Beilage den mit 25,000 Francs, dem grossen Mouthyon-Preis, von der Academie Française preisgekrönten Roman
Ohne Familie.
Probennummern gratis und franco. Preis pro Quartal nur 1 Mark 50 Pfg. Post-Zeitungs-Katalog Nr. 1109.
Düsseldorf. [658]
Die Verlagsbuchhandlung
Kietz, Ophrey & Cie.
Cavalleriestr. 30.

Sommer-Restaurations [656]
WAID BEI ZÜRICH
Prachtvolle Aussicht auf Stadt, See und Gebirge.



Gartenmöbel liefert billigst [657]
Mech. Ofenfabrik, Sursee.

Spratt's Patent „Hundekuchen.“
Bestes und billigstes Futter für Hunde per 50 Kilo Mark 19. —
Hunde-Seife per Stück 50 Pfg.
General-Depôt bei:
Peter Witt in Hamburg.

Seben komplett geworben: Band I und II unter dem Titel:
Illustrirte Geschichte des Alterthums.
Mit 480 Abbildungen, 22 Tafeln und acht Karten. Zwei Bände. Geheftet M. 15.50.
Komplett in zwei eleganten Halbfranzbänden M. 19.
Fortwährend beziehbar in Heften à 50 Pfg., in Lieferungen à M. 3 od. in Bdn. geheftet — gebunden.
Mit 2000 Abbildungen nach Zeichnungen von Ludwig Burger, Gebr. Neumann, Prof. H. Müller, Kehlender, C. F. Altmisch, Alphons de Neuville, H. Vogel, Bendemann, Camphagen, Pictet, & Richter, von Schmidt, Geyndicker, J. Bach, C. Dopler, J. Viollet-le-Duc u. v. A., zahlreichen kulturgeschichtlichen Tafeln, vollständigen Porträtgruppen und Zeichnungen, Karten und Skizzen, Zeitungs- und
Produkt für das Volk.
Vollständig in acht Bänden von je 16 bis 18 Lieferungen. Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen entgegen. — Ausführliche, alles Nähere betragende illustrierte Prospekte in jeder Buchhandlung gratis zu haben.
In Zürich vorrätig bei Orell Füssli & Co.

Aus dem Religionsunterricht.

Pfarrer: Jakobli, sag' mir, wie kann man sich der Gefahr aussetzen, fremder Sünde theilhaftig zu werden?
Jakobli (nach einigem Besinnen): Wenn man zur Predigt geht.
Pfarrer: Wie so?
Jakobli: Weil — weil man nicht wissen kann, ob es nicht eine — gestohlene ist.

Nicht alle Teufel aus dem Höllenfuhr,
Sie können so viel verprassen,
Als die Heiligen kosten, die Roma's Stuhl
Auf die Menschheit — losgelassen.

Platz da! Es kommt die Polizei,
Sie will jetzt Ordnung schaffen;
Nun sorgt, daß Jeder kenntlich sei,
Die Menschen und die — Affen!

Zur Wechselordnung.

In den Kantonen: Uri, Schwyz, Unterwalden, Zug, Appenzell-Aargau, St. Gallen und Thurgau besteht kein Wechselrecht. Jeder Protest, den die Fremden dort gegen den Witterungs-Wechsel erheben, bleibt unberücksichtigt.

Wechsel von Ringen wird dort nur von Verliebten und Verlobten acceptirt.

Den Mondwechsel hat man in genannten Kantonen noch nicht beseitigen können; dagegen hat das Wechselreiten dort weder für den Traffanten, noch den Giranten einen Zweck, da man bei dieser Reiterei gewöhnlich aus dem Sattel geworfen wird.

Literarisches.

„Die Neue Gesellschaft“, Monatsschrift für Socialwissenschaft. (Zürich, Verlag der „Neuen Gesellschaft.“) — Das vor uns liegende sechste Heft des dritten Jahrganges (1879/80) enthält:
Der Communismus als Weltanschauung. Von Eugen Bulla.
— Ein Blick auf das alte Russland. Von A. Blumenthal. VIII-XIII. (Schluss.) — Recension von C. Lübeck. — An unsere verehrten Leser.

Die Herausgeber der „N. G.“ theilen uns mit, dass sie im Januar d. J. eine Revue gleicher Tendenz in französischer Sprache unter dem Titel „L'ORDRE SOCIAL“ gegründet haben. Da nun die „N. G.“ wegen der eigenartigen Pressverhältnisse Deutschlands gegenwärtig von einem Publikum gelesen wird, welches mit der französischen Sprache vertrauter oder doch ebenso vertraut ist, als mit der deutschen, so finden es die Herausgeber nicht mehr für zweckmässig, die „N. G.“ weiter erscheinen zu lassen und werden daher dieselbe in den „Ordre Social“ umwandeln.
(Forts. auf folgender Seite.)

Engadiner
Generaldepôt
für
die ganze Schweiz:
WEBER & ALDINGER,
Zürich & St. Gallen.

Chartreuse
Magenbitter
Alpen-Kümmel

[M-692-Z]
Dépôts in allen grössern
Städten gesucht.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau
der
Neuen Zürcher-Zeitung,
Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter
ZÜRICH BASEL BERN ST. GALLEN
Marktstrasse 14 Freie Strasse 46 Neugasse 90. Poststrasse (J. V. Grob)
besorgt
Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen
Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preiszuschlag.
Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.
Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.
Insertat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.

Märzen-Weissbier,
feinstes Berliner Product,
drei Monate haltbar, versendet in
Champagnerflaschen à 25 S.
Aug. Teetz,
[650] Berlin, N. Chausseestr. 108.

**Delikatess-
Heringe**
(marinirt),
sofort nach dem Fange in einer von mir
neu erfundenen pikanten, wohlschmecken-
den Sauce bereit, täglich frisch, lange
dauerhaft in Dosen à 4 Liter, à Dose
Mark 6; Bratheringe täglich frisch in der
besten pommerischen Butter gebraten, à Dose
Mark 6. Prima Delikatess-Heringe in To-
maten-Sauce, 5 Dosen à 1/2 Liter Mark 8.
Feinste Delikatess-Anchovis à 1 Liter M. 2.
— Drei Dosen sind 1 Postcolli — versendet
gegen baar oder Nachnahme
F. W. Krüger, Hoflieferant,
Barth a. d. Ostsee.

**Pflaumenmus,
Gebirgs-Slivovitz,**
als auch vorzügliche Süd-Ungarische
Weiss- & Roth-Weine
in Fässern, liefert billig
[655] **Heinrich Wolf,
Orawitza (Ungarn).**

Ratten- & Mäusegift,
Wirkung garantiert!
Produkten-Fabrik Fischingen,
Kt. Thurgau. [653]

Billigstes
illustriertes Moden-Journal, „Die
Modenwelt“, stets zu haben
unter Zusicherung frankirter Zu-
sendung in's Haus bei
ORELL FÜSSLI & Co., Marktstrasse 32

Den Gebildeten jeden Standes
darf das im Verlage von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH erscheinende, nach-
stehende interessante Buch stets empfohlen werden:
Geschichte Jesu, nach den Ergebnissen heutiger Wissenschaft für weitere
Professor der Theologie in Zürich und Giessen. Dritte Bearbeitung, 2. ver-
änderte Auflage. Preis 10 Fr.

Das Werk ist die Frucht jahrelanger geschichtlicher Forschungen und schildert
das Leben und Wirken Jesu in treuer, gründlicher und farbenreicher Darstellung.

Das zeitgemässe Werk:
**Illustriertes Conversations-Lexikon
der Gegenwart**
behandelt die neueren Fortschritte im achtzehnten und
zwar auf allen Gebieten, vornehmlich der Anatomie, Archäologie,
Astronomie, Botanik, Chemie, Ethnographie, Ethnologie, Geographie,
Geologie, Geognosie, Heilkunde, Literatur, Mathematik, Meteorologie,
Mineralogie, Pädagogik, Philologie, Philosophie, Physik, Physiolo-
gie, Religion, Rechts- und Staatswissenschaft, Technik, Technologie,
Thierzucht, Unterrichtsweisen; es bringt weiterhin das Neueste aus
dem Bereiche der Zeitgeschichte und der Presse, der Gesetzgebung,
Landesvertretung, der Staatshaushalte und des Finanzwesens,
des Heerwesens, der Marine, des Verkehrswezens der wichtigsten
Staaten. Die Verkehrsmittel: Straßen, Eisenbahnen, Postwesen,
Telegraphie, — der Weltverkehr und die Schifffahrt finden Berücksich-
tigung, nicht minder neue Erfindungen, Reisen und Entdeckungen,
Volkswirtschaft, Landbau, Gartenbau, Forstwesen, Handel, In-
dustrie, Gewerbe, Architektur, Malerei, Skulptur, Musik, Theater,
endlich wird man die hervorragendsten Zeitgenossen aufgezeichnet
finden.
Die ca. 1500 Abbildungen bringen zur Anschauung: Bildnisse berühmter
Persönlichkeiten, Darstellungen aus dem Gebiete der Zeitgeschichte, Städte- und Ge-
bäudeansichten, Karten und Pläne; weiterhin Darstellungen aus dem Bereiche der
Naturwissenschaften, aus Länder- und Völkerkunde, aus dem Gebiete der Kunst,
Wissenschaft und des Handels, Abbildungen von technischen Gegenständen, Geräthen,
Instrumenten, von Gegenständen der Mode, Sport und Sitte, sowie sonstigen Vor-
kommen in der heutigen Weltanschauung u. s. w.
Das Werk bietet somit in Wort und Bild eine Kunde der Gegenwart,
ein Nachschlagewerk für den täglichen Gebrauch.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig. Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

F.F. Photographien
Probensendung 50 Cts. in Marken.
Art. Anstalt S. 6 Wiesbaden.
[642]

Geg. 65 Cts. in **Fidele Herren.**
Marken. Buchf. **Artistische Anstalt S. 6 Wiesbaden.**
[639]

Den Abonnenten der „N. G.“ soll somit mit dem nächsten Monat
als Fortsetzung die neueste Nummer der „Ordre Social“ zugesandt
werden; wobei natürlich Niemand zur Annahme verpflichtet ist.

Der „Ordre Social“ erscheint in Paris bei Mr. A. Ghio, éditeur,
Palais-royal, Galerie d'Orléans 1, 3, 5, 7; in Wien bei Herren
Steckler & Erben, Dorotheergasse 7, und in Zürich bei der Librairie
de „l'Ordre Social“, Stüsslihofstatt 6.

Der „Ordre Social“ hat genau dieselbe Form und Ausstattung,
sowie den gleichen Umfang (32 Seiten gross in 8°) und Abonnements-
preis, wie die „Neue Gesellschaft“ (pro Quartal 2 Fr. 50 Cts., pro
Halbjahr 5 Fr., pro Jahr 10 Fr. Preis einer einzelnen Nummer 1 Fr.)

Das Frauenleben der Erde. Die Erd- und Völkerkunde, einst ein
ziemlich brach gelegenes Gebiet, ist so recht ein wissenschaftliches
Gemeingut der letzten Generationen geworden. Die universelle Rich-
tung, welche diese Disziplin durch den Forschertrieb Einzelner und
die Lernbegier der intelligenten Kreise genommen, macht das erd-
kundliche Studium zu einem so grösseren Genuss, als die gründ-
liche Kenntniss unseres Planeten uns ganz und voll die Fähigkeit
verleiht, über das Werden und Vergehen in allen Völkerfamilien
richtig zu urtheilen. Die systematische Erd- und Völkerbeschreibung
hat aber ungleich ihre trockenere, mitunter abtödtende einförmigen
Seiten und erst den stylgewandten Federn moderner Geographen war
es vorbehalten, das reichhaltige und vielseitige wissenschaftliche Ma-
terial dem gebildeten Publikum zu vermitteln... Unter der Reihe
dieser meist trefflichen populären Schriften nimmt das soeben in
A. Hartleben's Verlag in Wien im Erscheinen begriffene Werk
„Das Frauenleben der Erde“ aus der Feder A. v. Schweiger-
Lerchenfeld's einen ganz eigenen, man möchte sagen: bevorzugten
Rang ein. Die Idee, dem weiblichen Publikum sein eigenes Geschlecht
aller Rassen und aller Himmelsstriche in der Form farbiger, Phantasie
und Geist anregender Schilderungen vorzuführen, ist gewiss eine
ebenso originelle als glückliche. Es ist deutscher Sammeltrieb,
der hier im Bunde mit seltener Belesenheit unseren Frauen und
Familien ein ungemein buntes und abwechslungsreiches Gemälde all
jener Lebenserscheinungen giebt, die mit der „schönen Hälfte“ des
Menschengeschlechtes verknüpft sind. Der Autor hat es übrigens
trefflich verstanden, das scheinbar zu abgeschlossene Thema in un-
zählbaren Farbenbildern und Formengestalten wiederzugeben. Kau-
kasier und Araber, Kirgisen, Juden, Malayen, Chinesen und Japaner,
die Völker Europa's, dann die anglosächsischen und romanischen
Kultur-Repräsentanten der beiden amerikanischen Kontinente, sowie
der ganze Schwarm von afrikanischen, australischen und oceanischen
Naturvölkern — sie alle weisen ihre originellen Seiten im Frauen-
und Familienleben auf, in ihrem Gebahren in Steppen, Gebirgen
und Niederlassungen bis zu den europäischen Kulturzentren hinauf.
Die zahlreichen höchst interessanten Illustrationen (Typenbilder, Haus-
und Familienszenen, Geräthe, Schmucksachen, u. s. w.), sind durch-
wegs gelungen, und so gewährt dieses treffliche Werk nicht nur eine
höchst anregende Lektüre, sondern es vertritt gewissermassen auch
den Anschauungs-Unterricht, der gerade bei einem solchen Buche
unerlässlich ist. „Das Frauenleben der Erde“, welches in glänzender
Ausstattung, geschmückt mit 200 Abbildungen in 20 Lieferungen à
30 Kr. = 60 Pf. erscheint, sei somit der Beachtung unserer Leserinnen
und Leser bestens empfohlen!

Anzeige und Empfehlung.
Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen
bestens:
Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-
Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser,
sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. (618)
J. Beat-Steiger,
Hirslanden (bei Zürich).

Spanien in Bild und Wort

ist ein neu erscheinendes Prachtwerk, das sich den im Laufe
der letzten Jahre erschienenen Prachtwerken „Italien“,
„Schweizerland“, „Germania“, „Aegypten“ (sämmtlich vor-
rätig bei ORELL FÜSSLI & Co.) ebenbürtig anschliessen
wird, sowohl was Gedeihenheit des Textes als was reichen
Bilderschmuck anbetrifft. Sämmtliche Illustrationen von
„Spanien“ rühren von Prof. A. Wagner in München her,
der mit dem ihm befreundeten Verfasser, Theodor
Simons, Spanien wiederholt gemeinsam bereiste und nun
gemeinsam ein farbenprächtiges Bild des schönen Landes
entwirft, wie es sich heute dem Fremden darbietet. Durch
das einhellige Zusammenwirken von Autor und Künstler ist
dem neuen Werke von vornherein ein einheitlicher Charakter
gesichert.

Das Werk ist auf 24–30 reich illustrierte Lieferungen
à Fr. 2. 70 berechnet, von denen monatlich 2–3 aus-
gegeben werden sollen, so dass „Spanien“ zu Weihnacht
bereits complet vorliegen wird. Die erste Lieferung erscheint
im Februar und wird von der unterzeichneten Buchhandlung
auf Verlangen zur Ansicht versandt. Interessenten sind
eingeladen, den illustrierten Prospekt schon jetzt einzu-
sehen bei

Orell Füssli & Co.,
Marktstrasse 32, Zürich.